

Lernkontrollfragen Modul 2

Bitte kreuzen Sie jeweils nur **eine** Antwort an.

1. Welche Aussage zu Orthesen der oberen Extremitäten ist **richtig**?

- a) Das Auftreten von Rückenschmerzen ist eine seltene Indikation für die Verwendung von Orthesen bei der postoperativen Behandlung.
- b) Orthesen werden heutzutage nach den durch sie überbrückten Gelenken eingeteilt.
- c) Es existieren nur wenige konfektionierte Orthesen, da die meisten Orthesen individuell angefertigt werden müssen.
- d) Kurzzeitorthesen werden über einen Zeitraum von bis zu vier Jahren getragen.
- e) Statisch wirkende Orthesen dienen zur Mobilisierung und Auflockerung.

2. Welche Aussage zu Schulterbandagen ist **falsch**?

- a) Sie schränken den Patienten stark in der Bewegung ein.
- b) Sie können bei leichten Schulterinstabilitäten eingesetzt werden.
- c) Sie erzielen ihre Wirkung über Kompression.
- d) Sie haben eine Wärmewirkung.
- e) Sie dienen der neuromuskulären Stabilisierung und Zentrierung des Glenohumeralgelenks.

3. Die Tragezeit einer Armschlinge ist auf unter ... Wochen begrenzt?

- a) 2
- b) 3
- c) 4
- d) 5
- e) 6

4. Bei welcher Indikation kommen Schulterabduktionsorthesen zum Einsatz?

- a) Rotatorenmanschettenruptur
- b) Klavikulafraktur
- c) Epikondylitis
- d) Arthrose
- e) Leichter Schulterinstabilität

5. Welche Aussage zu Orthesen im Bereich des Ellenbogengelenks ist **richtig**?

- a) Im Bereich des Ellenbogengelenks werden die meisten Orthesen verordnet.
- b) Orthesen im Bereich des Ellenbogengelenks werden oft zur Behandlung der Epikondylitis verwendet.
- c) Schienen-, Schellen- oder Hülsenorthesen mit seitlichen Gelenken sind für kurzfristige Anwendungen nach operativen Eingriffen indiziert.
- d) Schienen-, Schellen- oder Hülsenorthesen ohne seitliche Gelenke sind als Schutz vor Traumata bei Lähmungen indiziert.
- e) Der Soforteffekt von Epikondylitisspannen ist gut, während die Langzeiteffekte limitiert sind.

6. Welche Aussage zur Orthesenversorgung der Hand ist **falsch**?

- a) Aufgrund der Komplexität erfordert die Orthesenversorgung der Hand eine besondere Sorgfalt.
- b) Je nach Indikation können thermoplastische Orthesen, Orthesen nach Gießharzkarbontechnik oder konfektionierte Orthesen verordnet werden.
- c) Die Ziele bei der Orthesenversorgung der Hand sind 1. Ruhigstellung, 2. Verbesserung der Kraft und Funktion einzelner Gelenke und 3. Prophylaxe bzw. Progredienzverminderung.
- d) Es kommen sowohl statische als auch dynamische Orthesen zum Einsatz.
- e) Dynamische Orthesen dienen zur Einschränkung schmerzhafter Bewegung.

7. Bei welchen Vorfällen ist die Handlagerungsorthese **nicht** indiziert?

- a) Zur Prophylaxe von Gelenkkontrakturen
- b) Bei der Behandlung der Tendovaginitis
- c) Nach Operationen von Beugesehnenverletzungen
- d) Bei der Behandlung des Karpaltunnelsyndroms
- e) Bei rheumatischer Arthritis

8. Welche Aussage zu rheumatoiden Erkrankungen ist **richtig**?

- a) Rheumatoide Erkrankungen haben eine weltweite Prävalenz von 0,5 - 1,0 Prozent.
- b) Männer sind von der Erkrankung doppelt so oft betroffen wie Frauen.
- c) Bei der Behandlung der rheumatischen Hand gilt als bedeutendstes Prinzip, dass schmerzfreie bewegliche Gelenke nicht fixiert werden dürfen.
- d) Zur Ruhigstellung des Handgelenks kommen Strecksehnenorthesen zum Einsatz.
- e) Die Anti-Ulnardeviationsorthese wird nur in der postoperativen Versorgung eingesetzt.

9. Welche Aussage zu Rumpforthesen ist **falsch**?

- a) Rumpforthesen werden hauptsächlich bei Erkrankungen der Lendenwirbelsäule bzw. des thorakolumbalen Überganges eingesetzt.
- b) Das Kreuzstützmieder kann sowohl konfektioniert verordnet als auch individuell angefertigt werden
- c) Das Lindemann-Mieder/Stabgittermieder sollte nicht länger als 4 Wochen angewandt werden.
- d) Bei dorsalen Wirbelgelenkssyndromen ist eine Flexionsorthese indiziert.
- e) Das Rahmenstützkorsett bietet die größtmögliche Ruhigstellung des Rumpfes.

10. Welche Aussage zu Lumbalstützbandagen ist **falsch**?

- a) Bei Altersosteoporose sollten Lumbalstützbandagen verwendet werden.
- b) Lumbalstützbandagen bestehen aus atmungsaktivem, elastischem Gewebe.
- c) Lumbalstützbandagen stützen und entlasten den Lendenwirbelbereich.
- d) Eine eingebaute Pelotte im Lumbalbereich kann dazu beitragen, Verspannungen zu lösen und Schmerzen zu lindern.
- e) Das Tragen einer Lumbalstützbandage kann zu einem signifikanten Rückgang von Schmerzen und Aktivitätseinschränkungen führen.

Auswertung der Lernerfolgskontrolle

Technische Orthopädie

Modul 2: Orthesen der oberen Extremitäten und des Rückens

Vergabe eines Teilnahme-Zertifikates der Landesärztekammer Hessen:
 Bei 7 bis 9 richtig beantworteten Fragen erhalten Sie 1 Fortbildungspunkt,
 bei 10 richtig beantworteten Fragen erhalten Sie 2 Fortbildungspunkte.

EFN-Nummer eintragen

Frau: Herr:

 Titel, Vorname, Name

 Straße, Hausnummer

 PLZ, Ort

Erklärung:

Ich versichere, dass ich die Beantwortung der Fragen selbstständig und ohne fremde Hilfe durchgeführt habe. Der Zustellung der Teilnahmebescheinigung durch den Sponsor stimme ich zu.

 Unterschrift

Zusätzliche Daten (Angabe ist freiwillig):

niedergelassener Arzt

angestellt - Klinik

angestellt - sonstiger Arbeitgeber

Fachgebiet: _____

Wählen Sie die Antworten zu den Lernkontrollfragen:

	a	b	c	d	e
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					

Jetzt als E-Mail versenden



Datenschutz:

Ihre Daten werden ausschließlich für die Auswertung der Antworten verwendet. Es erfolgt keine Speicherung der Ergebnisse über die für die Bearbeitung der Fortbildungseinheit notwendige Zeit hinaus. Namens- und Adressangaben dienen nur dem Versand der Teilnahmebescheinigungen.